





denkonsolidierung effektiver und effizienter erfüllt werden können. Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig es ist, die Kommission für Friedenskonsolidierung zu Rate zu ziehen, wenn zwischen den Vereinten Nationen, den nationalen Regierungen und Behörden und anderen maßgeblichen Interessenträgern wichtige Vereinbarungen im Zusammenhang mit den Mandaten und Übergangsprozessen der Missionen der Vereinten Nationen getroffen werden. Der Sicherheitsrat ist sich dessen bewusst, wie wichtig eine regelmäßige strategische und integrierte Analyse der Chancen, Risiken und Herausforderungen ist, denen sich nationale und lokale Behörden bei der Konsolidierung und Aufrechterhaltung des Friedens gegenübersehen, insbesondere der Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Stärkung der nationalen Kapazitäten zu diesem Zweck. Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass den nationalen Regierungen und Behörden die Hauptverantwortung für die Festlegung der Prioritäten, Strategien und Aktivitäten zur Aufrechterhaltung des Friedens zukommt, und betont in dieser Hinsicht, dass der Grundsatz der Inklusivität entscheidend dafür ist, die nationalen Prozesse und Ziele im Bereich der Friedenskonsolidierung voranzubringen und so zu gewährleisten, dass den Bedürfnissen aller Teile der Gesellschaft Rechnung getragen wird.

Der Sicherheitsrat erkennt an, dass allen Interessenträgern eine entscheidend wichtige Rolle bei der wirksamen Wahrnehmung der Friedenssicherungsmandate der Vereinten Nationen zukommt und dass die wirksame Wahrnehmung von einer Reihe kritischer Faktoren abhängt, darunter klar definierte, realistische und erfüllbare Mandate, politischer Wille, Führungsstärke, Leistung und R

Der Sicherheitsrat bekräftigt die wichtige Rolle der Frauen bei der Friedenssicherung, stellt fest, dass zwischen einer vollen und produktiven Mitwirkung von Frauen an den Bemühungen zur Verhütung und Beilegung von Konflikten und zum Wiederaufbau nach Konflikten einerseits und der Wirksamkeit und langfristigen Nachhaltigkeit dieser Anstrengungen andererseits ein wesentlicher Zusammenhang besteht, und betont in dieser Hinsicht, wie wichtig die Stärkung der Frauen und ihre gleichberechtigte Teilhabe an allen Bemühungen zur Wahrung und Förderung des Friedens und der Sicherheit sind und dass die Rolle und Führungsverantwortung der Frauen in Entscheidungsprozessen und im Hinblick auf die Verhütung und Beilegung von Konflikten und die Friedenskonsolidierung erweitert werden muss, insbesondere in den nationalen, regionalen und internationalen Institutionen und Mechanismen zur Verhütung und Beilegung von Konflikten, und dass in allen Erörterungen zur Aufrechterhaltung des Friedens der Geschlechterdimension Rechnung getragen werden muss. In dieser Hinsicht legt der Sicherheitsrat dem Sekretariat nahe, die Umsetzung der Zukunftsstrategie für Geschlechtergleichstellung 2014

Der Sicherheitsrat begrüßt die Maßnahmen des Generalsekretärs zur Verstärkung der Präventions-, Ahndungs- und Abhilfemaßnahmen bei allen Formen sexuellen Fehlverhaltens und ersucht den Generalsekretär erneut, in alle seine thematischen und länderspezifischen Berichte an den Sicherheitsrat einen Abschnitt über die Befolgung seiner Nulltoleranzpolitik gegenüber sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch aufzunehmen. Der Rat fordert alle truppen- und polizeistellenden Länder nachdrücklich auf, mit verstärkten Anstrengungen die notwendigen Schritte zur Sicherheitsüberprüfung und Schulung ihres Personals und zur Untersuchung von Vorwürfen sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch durch ihr Personal zu unternehmen und geeignete Schritte zu unternehmen, um die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Der Sicherheitsrat erkennt die Notwendigkeit an, weitere sichtbare und messbare Fortschritte bei der Bekämpfung sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch zu erzielen. Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis über Vorwürfe sexueller Belästigung und bekräftigt seine Unterstützung für die Nulltoleranzpolitik des Generalsekretärs gegenüber allen Formen sexueller Belästigung.

Der Sicherheitsrat erkennt an, dass die Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen eine entscheidende Rolle dabei spielt, die Gaststaaten bei der Herbeiführung von Stabilität und dauerhaftem Frieden zu unterstützen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis angesichts der Herausforderungen, denen viele Friedenssicherungsmissionen der Vereinten Nationen gegenüberstehen, darunter schwache politische Prozesse, Angriffe auf Zivilpersonen und direkte Angriffe auf Personal und Material der Vereinten Nationen, der erhebliche Bedarf an Schutz und humanitärer Hilfe und grenzüberschreitende und asymmetrische Bedrohungen für die Missionen, insbesondere Terrorismus und Gewaltextremismus, der den Terrorismus begünstigt.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, welchen wichtigen Beitrag die Friedenssicherungskräfte und -missionen zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit leisten. Der Rat gedenkt der Friedenssicherungskräfte der Vereinten Nationen, die für die Sache des Friedens ihr Leben gelassen haben, unterstreicht in dieser Hinsicht, wie wichtig die Sicherheit der Friedenssicherungskräfte der Vereinten Nationen ist, bekundet seine große Besorgnis darüber, dass die Friedenssicherungskräfte der Vereinten Nationen bei vielen Friedenssicherungsmissionen in ihrer Sicherheit bedroht und gezielt angegriffen werden, was eine große Herausforderung für die Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen darstellt, und verurteilt auf das Entschiedenste die Tötung von Personal der Vereinten Nationen und alle gegen dieses gerichteten Gewalttaten, die Kriegsverbrechen darstellen können. Der Rat fordert die Gaststaaten auf, verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, diese Gewalttaten zu untersuchen und alle diejenigen, die Personal der Vereinten Nationen angreifen, töten und schwer verletzen und Einrichtungen der Vereinten Nationen angreifen, festzunehmen und vor Gericht zu stellen, auch um zu verhindern, dass Straffe(in)5(ten)5( )-98(Nat)-13(io)-4(n)6(e)-13

verbessern und rigorose Überprüfungen jedes Friedenssicherungseinsatzes durchzuführen, um sicherzustellen, dass er über die passenden Kapazitäten und die Unterstützung für poli-